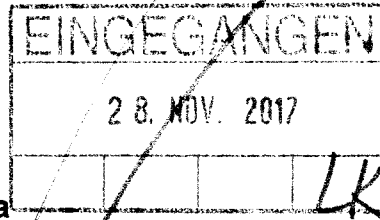


BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

An

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis



**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303 - 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,
Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

Unna, 28.11.2017

Antrag zum KreisA/Kreistag am 11./12.12.2017

Resolution an die Landesregierung NRW: Erhalt der Finanzierung des Sozialtickets

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, die angefügte Resolution / Erklärung im Rahmen der Sitzung des KreisA/ Kreistages am 11./12.12.2017 unter dem TOP 'Fortbestand Sozialticket' zur Beschlussfassung zu stellen.

Begründung:

Die Landesregierung möchte das Sozialticket NRW komplett abschaffen. Schon in 2018 will sie für diese Unterstützung laut aktueller Planung fünf Millionen Euro weniger ausgeben. Im Jahr 2020 werden nach dieser Planung keine Mittel mehr für diesen wichtigen Baustein für ein gerechtes NRW im Landeshaushalt eingeplant. Stattdessen soll das Geld für den Straßenneubau verwendet werden. (Mit den dann eingesparten 40 Millionen Euro kann man rund 3,5 Kilometer Straße neu bauen. Es wäre ein Ausdruck von sozialer Kälte dieser Regierung, wenn die Armen in NRW den Straßenneubau mitfinanzieren sollen.)

Die Verkehrsverbünde haben angekündigt, dass sie ohne die Mittel vom Land das Sozialticket nicht weiter aufrechterhalten können. Das bedeutet, dass dann die Kommunen alleine die Finanzierung des Tickets schultern müssten. Mehr als 300.000 Menschen mit geringem Einkommen nutzen das Sozialticket, es wird fast flächendeckend in NRW angeboten. Im Kreis Unna sichert es ca. 5.000 Menschen Mobilität und Teilhabe. Es sind meistens diejenigen, die sich ansonsten kein Ticket für den ÖPNV leisten könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender

Unna, 28.11.2017

Resolution an die Landesregierung NRW

Der Kreistag des Kreises Unna fordert die Landesregierung auf,

- die geplante Kürzung der Finanzierung des Sozialtickets NRW in Höhe von 5 Millionen im Landeshaushalt 2018 zurückzunehmen,
- das Sozialticket NRW auch in den nächsten Jahren aus Landesmitteln auskömmlich zu finanzieren,
- die Finanzierung so zu dynamisieren, dass auch steigende Nutzerzahlen dadurch abgedeckt und Preiserhöhungen beim Sozialticket vermieden werden.